

Regionaler Vergleich (Information zum 13. Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2022 - I/0032/2023)

2017		
Gesamt	9.969.466 €	100,00%
Eberswalde	3.628.885,62 €	36,40%
Barmin	1.793.506,93 €	17,99%
Brandenburg	2.669.822,99 €	26,78%
Übrige	1.877.250,45 €	18,83%

2018		
Gesamt	25.316.053 €	100,00%
Eberswalde	3.344.250,56 €	13,21%
Barmin	5.420.166,88 €	21,41%
Brandenburg	14.678.247,36 €	57,98%
Übrige	1.873.387,90 €	7,40%

2019		
Gesamt	19.830.092 €	100,00%
Eberswalde	3.676.499,11 €	18,54%
Barmin	1.963.179,14 €	9,90%
Brandenburg	12.241.115,98 €	61,73%
Übrige	1.949.298,07 €	9,83%

2020		
Gesamt	19.301.189 €	100,00%
Eberswalde	5.680.339,98 €	29,43%
Barmin	2.142.432,00 €	11,10%
Brandenburg	7.461.839,75 €	38,66%
Übrige	4.016.577,47 €	20,81%

2021		
Gesamt	17.124.142 €	100,00%
Eberswalde	1.109.644,40 €	6,48%
Barmin	2.284.360,53 €	13,34%
Brandenburg	10.272.772,74 €	59,99%
Übrige	3.457.364,25 €	20,19%

2022		
Gesamt	11.512.665 €	100,00%
Eberswalde	437.481,27 €	3,80%
Barmin	1.921.463,77 €	16,69%
Brandenburg	7.162.028,83 €	62,21%
Übrige	1.991.691,03 €	17,30%

Dateninterpretation:

Als markante und einschneidene Ereignisse sind gleich vorab 2020 der Beginn der Coronapandemie zu erwähnen, um die Daten richtig einordnen zu können, gefolgt von der andauernden Pandemielage sowie 2022 der schreckliche Angriffskrieg Putins gegen die Ukraine.

2020 war das gesamte Auftragsvolumen noch auf Höhe des Vorjahres ca. 19 Mio, Gründe dafür stecken beispielsweise in schon geschlossenen Verträgen über Bauleistungen. Oft werden Vergabeverfahren von potenziellen Bietern (Eberswalder Unternehmen) als umständlich wahrgenommen und deshalb bewerben sie sich lieber nicht auf öffentliche Aufträge. Der Aufwand stehe nicht im Verhältnis zum unsicheren Ausgang des Vergabeverfahrens.
(Sicht der Unternehmen)

Durch die plötzlich auftretende pandemische Lage änderte sich die Lage schlagartig und Eberswalder Unternehmen griffen auf Grund der unsicheren Wirtschaftslage auf die öffentlichen Vergabeverfahren zurück. (Bedarf konnte teilweise durch regionale Unternehmen abgedeckt werden.)

2021 hielt die Pandemie an und die Unsicherheit wuchs und es fielen viele Unternehmen der wirtschaftlichen Situation zum Opfer.
2022 setzte auf Seiten der Coronasituation langsam Besserung ein, aber dann kam der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die wirtschaftliche Situation spitzte sich erneut zu. Dadurch wurde eine negative Kaskade in Gang gesetzt, die bis heute wirkt. Aktuell beeinflusst die Energiekrise die Wirtschaft negativ.

Da die Stadt Eberswalde bei Ihren Vergabeverfahren nationalen sowie internationalen Gesetzen unterliegt, fällt es schwer, Prognosen für die Zukunft abzugeben, bzw. zu erahnen wie sich globale Einflüsse auf uns auswirken werden.

Es handelt sich um eine Interpretation, die sich auf nicht linearen Bedarf bezieht und nicht in Groß- oder Kleinaufträge unterscheidet, dadurch sollte jedes Jahr isoliert betrachtet werden.